



in geschwärzter Fassung nicht als VS eingestuft

Diplomatische Korrespondenz

ID: ROMDIP_2017-08-03_67054

~~VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH~~

Von:	Botschaft Rom
An:	DKOR_KS-FM_A, DKOR_Letzang
Cc:	DKOR_E13_A, DKOR_E12-8_A, DKOR_040_A, DKOR_011_A, DKOR_504_A, DKOR_506_A, DKOR_511_A
Betreff:	Beschlagnahmung Schiff "Tuventa" der NRO "Jugend rettet"
hier:	Sachstand
Zweck:	Zur Unterrichtung
Verfasser:	[REDACTED], ROMDIP KSA1-DIP), Reif (.ROMDIP RK-1-DIP)
Geschäftszeichen:	RK 502.14

I. Zusammenfassung und Wertung

Das Schiff "Tuventa" der deutschen NRO "Jugend Rettet" wurde am 02.08.2017 von der ITA Polizei beschlagnahmt. Der Organisation wird Begünstigung illegaler Einwanderung vorgeworfen. Das Schiff läuft unter niederländischer Flagge [REDACTED]

[REDACTED] Die Hälfte der Besatzung darunter die Kapitänin und die Einsatzleiterin sind deutsche Staatsangehörige. Laut ita Innenministerium sind keine DEU Staatsangehörigen vom Ermittlungsverfahren betroffen.

II. Handlungsempfehlungen

Kennfortnahme

III. Im Einzelnen

Am Mittwoch, den 02.08.2017, wurde das Schiff "Tuventa" der DEU Hilfsorganisation "Jugend Rettet" vor der Küste der Insel Lampedusa durch ita Behörden gestoppt und kontrolliert. Das Schiff ist laut Angaben des ita Innenministeriums durchsucht und beschlagnahmt worden. Einige Kommunikations- und Speichergeräte wurden behördlich sichergestellt. Alle Crewmitglieder wurden von der ita Polizei befragt.

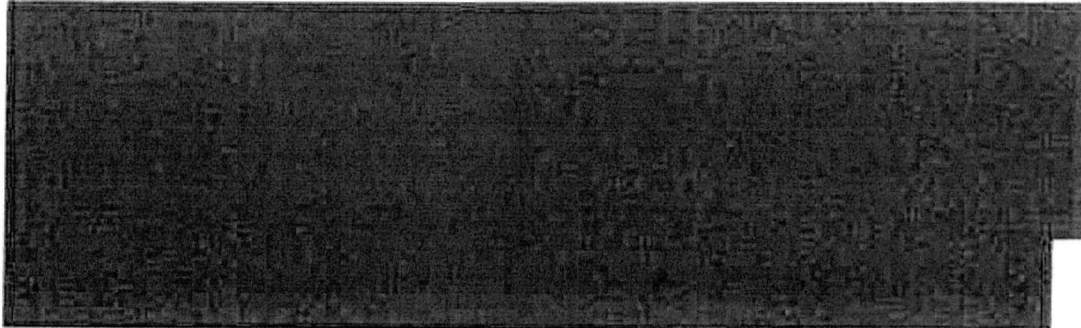
Die Organisation „Jugend Rettet“ hat ihren Sitz in Berlin und finanziert sich aus Spenden. Seit 2016 führt sie Rettungseinsätze im Mittelmeer. Sie hat den neuen Verhaltenskodex zwischen ITA und NROen nicht unterzeichnet. Mit dem Verhaltenskodex will die ita Regierung restriktivere Regeln für die Rettungsaktionen im Mittelmeer aufstellen. NROen kritisieren an den Kodexregeln insbesondere die verpflichtende Anwesenheit von bewaffneten Polizeikräften an Bord der Schiffe sowie das Verbot der Übergabe von Migranten an andere vor Ort befindliche Schiffe.

[REDACTED]

Feedback: Bitte denken Sie daran, der AV Rückmeldung auf Bericht und Handlungsempfehlung zu geben.

in geschwärzter
Fassung nicht als
VS eingestuft

~~VS NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH~~



Das Schiff hielt sich für gewöhnlich vor der LBY Küste auf und übergab Migranten in internationalem Gewässer an andere Schiffe (Militär oder andere Organisationen). Derzeit liegt die „Juventa“ vor Lampedusa.

Laut NRO bestehe die Besatzung aus 16 Mitgliedern, die sich zurzeit alle freiwillig auf Lampedusa aufhalten. Davon seien acht Deutsche, zwei Italiener, drei Niederländer, ein US-Amerikaner, ein Grieche und ein deutsch-australischer Doppelstaater. Kapitänin und Einsatzleiterin seien beide Deutsche.

ITA Innenministerium bestätigt, dass keine deutschen Staatsangehörigen vom Ermittlungsverfahren betroffen sind.



Botschaft Rom steht in ständigem Kontakt mit der NRO und hat bereits anwaltlichen Beistand vermittelt.

gez.
Fellner (ROMDIP V-DIP)